

# Schießsaison beendet

## Sebastian Pscheidl bleibt Schützenkönig

**Reibersdorf.** (fl) Jüngst haben die Reibersdorfer Donauschützen ihre Schießsaison mit dem Königsschießen sowie dem Ausschießen des Gedächtnispokals beendet. Coronabedingt fiel die Vereinsmeisterschaft aus.

Schützenmeister Listl zeigte sich im voll besetzten Schützenhaus zuversichtlich, weil das Vereinsleben wieder erwacht sei. Es waren zahlreiche Schützengeschwister zum traditionellen Saisonabschluss mit Königsschießen und Gedächtnispokalschießen gekommen. Er lobte alle Helfer während der Saison und alle Anwesenden für die rege Teilnahme am Saisonabschluss.

Nach einer Stärkung konnte das Königsschießen beginnen. Mit großer Spannung wurde das Ergebnis erwartet. Der beste Schuss gelang Sebastian Pscheidl mit einem 31,3-Teiler. Er bleibt damit weiterhin Schützenkönig und Träger der Schützenkette, die ihm vom Schützenmeister Listl erneut umgehängt

wurde. Sebastian Pscheidl wird damit ein weiteres Jahr die Donauschützen Reibersdorf bei allen offiziellen Anlässen vertreten. Wurstkönig wurde Franz Listl mit einem 107,4-Teiler. Josef Neumeier sicherte sich den 3. Platz mit einem 146,6-Teiler und ist damit Brezenkönig. Schützenmeister Listl würdigte abschließend Sebastian Pscheidl für seine Einsatzbereitschaft in den pandemiebedingten zwei ruhigen Saisons und die wertvollen, innovativen Medaillen an der Schützenkette mit von ihm definierten QR Code, auf dem alle Vereinsgeschwister alphabetisch aufgelistet sind.

Zur Erinnerung und Würdigung der verstorbenen Vereinsmitglieder wird jährlich mit dem Königsschießen auch um einen Gedächtnispokal geschossen, den sich Franz Listl mit einem 50,8-Teiler sicherte.

Für die Sieger und Platzierten gab es zur Erinnerung wertvolle Zinnbecher.



Die Sieger des Königsschießens: 2. Schützenmeisterin Christine Hilpl, Wurstkönig, Schützenmeister Franz Listl, Schützenkönig Sebastian Pscheidl, Brezenkönig Josef Neumeier (von links)

Foto: Franz Listl